

LAGER-SCHUSSBERICHT / RAPPORT FINAL DU CHANTIER

Ausgefüllt von / Rempli par: Lagerleiter oder Sekretär / Responsable du chantier ou secrétaire

An : das einrichtende Sekretariat und das Internationale Sekretariat /

Au : secrétariat national et au Secrétariat International

--

1. Dienst in / Chantier de:
(Vollständige Anschrift / Adresse complète) Donaueschingen
2. Einrichtender Zweig / Branche responsable Deutscher Zweig des SCI
3. Art des Dienstes / Genre du chantier:
(Pickel- und Schaufel-, Sozialarbeit / Bau an Siedlungshäusern
Pelle et pioche, travail social etc.) (Erwachsenendienst)
4. Dauer des Dienstes / Durée du chantier: Von / Du : 25.April 1950 Bis / Au : 31.August 1951
Zahl der Arbeitstage / Journées de travail:
5. Freiwillige (insgesamt) / Volontaires (Total): 297
 Männer / Hommes: 176 Frauen / Femmes: 121
Wochendurchschnitt / Moyenne par semaine: 18
6. Lagerleiter / Responsable(s): Verschiedene
Hauptschwester / Responsable des soeurs: Verschiedene
7. Folgende Länder waren vertreten (Länder und Zahl der entsprechenden Freiwilligen angeben) /
Pays représentés (Pays et nombre de volontaires):
 Deutschland 121; USA 32; Schweiz 30; England 20; Dänemark 18; Schweden 16;
 Frankreich 12; Finnland 11; Norwegen 10; Holland 8; Saar 4; Italien 4; Österreich 3;
Belgien 2; Algerien 2; Irland 1; Ägypten 1; Südafrika 1; Chile 1.
8. Gesamtunkosten des Dienstes: Unkosten pro Tag/Freiwilliger:
Coût total du chantier: DM 25.532,73 Coût par jour/volontaire: DM 4,84 je Arbeitstag
9. Unkosten werden getragen von / Dépenses payés par: Siedlungsgenossenschaft "Neue Heimat"
 Ein kleiner Teil von IZD Deutschland
10. Geleistete Arbeit (wenn möglich auch statistische Angaben)
Travail exécuté (Détails statistiques so possible):
 Ausschachtungsarbeiten, Zimmerer-, Maurer-, Tischler- Dachdecker- und Handlangerarbeiten.
 Es wurde jede Art von Arbeit verrichtet, die auf einem Bau überhaupt denkbar ist.
 Geleistete Tagewerke auf der Baustelle: 5.364 = 42.912 Arbeitsstunden.
11. Ergebnis des Dienstes / Succès du chantier:
 Durch die Arbeit des IZD wurde der "Neue Heimat" bzw. den Siedlern Donaueschingens ein
 Betrag von insgesamt DM 27.000,- erspart. Dieser Betrag kommt den Siedlern durch
 Verbilligung der Mieten und der Gestehungskosten der Häuser zugute.
 Außerdem wurde Kontakt mit der Bevölkerung geschlossen.
 Das Lager Donaueschingen hatte von Anfang bis Ende Schwierigkeiten
12. Freizeit, Beziehungen zur Bevölkerung usw. / Programmes de récréation, contact avec la
population, conférences etc:
 Gemeinsame Abende (Diskussionen, Spiel und Gesang) mit der Bevölkerung von
 Donaueschingen, mit den Siedlern und mit den Arbeitern der Baustelle, mit
Jugendorganisationen und mit den Umsiedlern (Flüchtlings), die in den gleichen Baracken
untergebracht waren wie der IZD.

13. Beziehungen zu Behörden oder anderen Organisationen
Contacts avec les autorités et d'autres organisations

Es wurden Verbindungen aufgenommen mit
Landratsamt, Kreisverwaltung, Flüchtlingsamt,
Katholische und Evangelische Kirchengemeinde,
Kolping- und Gesellenverein (kath.)
Touristenverein "Die Naturfreunde"
Kindersolbad

14. Ausrüstung gestellt von / Equipment de:
Siedlungsgenossenschaft "Neue Heimat"

15. Gesundheitszustand, Unfälle / Santé, accidents

Gesundheit war wechselnd, zeitweilig wegen des sehr harten Klimas viele Kranke.
Besondere Unglücksfälle sind nicht eingetreten.

16. Besondere Empfehlungen (Schwierigkeiten, die hätten vermieden werden können usw.):
Recommandations spéciales (Problèmes de l'organisation etc.)

Der Zusammenhalt der Gruppe bei gleichzeitig engem Kontakt mit der Umwelt war ein
ständiges Problem, das zu verschiedenen Zeiten verschieden gut gelöst wurde. Rückschauend
muß der Kontakt mit der Bevölkerung als gut bezeichnet werden.
Die Verbindung mit den Nachbar-Lagern (Joint-Project) war wechselnd und zum Teil sehr
schwierig, da bis zu 30 km Entfernung zu überwinden waren.

17. Allgemeine Bemerkungen / Remarques généraux

Man sollte in Zukunft nicht so lange laufende Dienste durchführen, da hier die Erfahrung
gemacht wurde, daß mit der Zeit eine Lähmung auf verschiedenen Gebieten eintritt. Die Hilfe
des IZD wird zu einem ganz selbstverständlichen Faktor, zu einer billigen Arbeitskraft,
möchte ich sagen, und bei der Bevölkerung ist zum Schluß kein Echo mehr vorhanden
(Meta Walter)

18. Remarques sur la nourriture / Remarks on food

Die Verpflegung war einfach und ausreichend.

Datum / Date: 30.11.1951

Unterschrift / Signature: Wilfrid J o r e s
(Letzter Lagerleiter)
(Lagerleiter oder Sekretär /
Responsable ou secrétaire)